

Patent-Berichte

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Mitteilungen über Textilindustrie : schweizerische Fachschrift für die gesamte Textilindustrie**

Band (Jahr): **62 (1955)**

Heft 8

PDF erstellt am: **15.08.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

wird durch die abgeschlossenen Lieferungen und die südamerikanische Marktversorgung überbrückt. Die Verbraucher sind im allgemeinen ausreichend eingedeckt, und wenn die südamerikanischen Preise nicht heruntergehen sollten, werden die dortigen Märkte kaum in Anspruch genommen. Die Preisentwicklung während der Saison war unterschiedlich. Die Schlußkurse für Merino lagen um 12 bis 15% unter den Eröffnungskursen der Saison, hingegen konnten sich feine und mittlere Crossbreds um etwa 10% festigen. Australien wird in der Woll-saison 1955/56 etwa 4 016 000 Ballen Schafwolle anbieten können, darunter 66% Merino, der Rest Crossbreds. Der

Grundton des Kammzugmarktes in Bradford war etwas fester und vor allem um Mitte Juli konnten auf die Listenpreise, die unverändert lauteten, in Einzelfällen Aufschläge von 1 d erzielt werden. — Das amerikanische Landwirtschaftsministerium hat bis 1. April 1955 im Zuge der Preisstützungsaktion 150 Millionen lbs. Schweißwolle aufgekauft und eingelagert. Ab 1. November soll nun diese Menge in monatlichen Raten von 5 bis 10 Millionen lbs. auf den Markt geworfen werden. Die verarbeitende Industrie ist allerdings der Ansicht, daß der Absatz dieser Wolle Schwierigkeiten begegnen dürfte, da sie durch die lange Lagerung im Schweiß qualitativ gelitten hat.

Firmen-Nachrichten

(Auszug aus dem Schweiz. Handelsamtsblatt)

Aktiengesellschaft für Seidenwaren, in Zürich 1. Dr. Richard Philipp-Egli ist aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden. Max Steiner-Philipp ist nun einziges Mitglied des Verwaltungsrates und führt weiterhin Einzelunterschrift.

«EMAR» **Seidenstoffweberei AG.**, in Oberarth, Gemeinde Arth, Seidenstoffweberei. Die Prokura von Hans Keller ist erloschen.

René Lang & Co., in Zürich 1. Unter dieser Firma sind René Lang, von Zürich, in Zürich 6, als unbeschränkt haftender Gesellschafter, sowie Victor Cadalbert, von Ruis (Graubünden), in Zürich, und Johann Habermacher, von und in Zürich, als Kommanditäre mit je einer Kommanditumsomme von 5000 Franken eine Kommanditgesellschaft eingegangen. Kollektivprokura zu zweien ist erteilt an die beiden Kommanditäre Victor Cadalbert und Johann Habermacher. Handel mit Textilien. Gerbergasse 2.

Gebrüder Ouboter AG., in Küsnacht. Betrieb von Agentur-, Kommissions- und Lizenzgeschäften mit Maschinen, Apparaten, Bestandteilen und Zubehör aller Art, insbesondere auf dem Gebiete der Textilmaschinen. Das Grundkapital beträgt 50 000 Franken und ist voll liberiert. Der Verwaltungsrat besteht aus einem bis drei Mitgliedern. Ihm gehören mit Einzelunterschrift an: Jan Ouboter sen., von und in Küsnacht (Zürich), Präsident, Jan Ouboter jun., niederländischer Staatsangehöriger, in Küsnacht (Zürich), Geschäftsführer, und Magdalena Ouboter, von Konolfingen, in Küsnacht (Zürich), als weiteres Mitglied. Zum weiteren Geschäftsführer mit Einzelunterschrift ist ernannt: Willem Ouboter, niederländischer Staatsangehöriger, in Küsnacht (Zürich). Geschäftsdomizil: Bahnhofstraße 10.

AG. für synthetische Produkte, in Zürich 1. Kollektivprokura ist erteilt worden an Lothar Mehrmann, von Kirchberg (St. Gallen), in Würenlos (Aargau); und an Dr. André Schärer von Richterswil (Zürich), in Zürich. Beide sowie der bereits eingetragene Prokurist Gjoko Victor Ruzio zeichnen mit dem einzigen Mitglied des Verwaltungsrates, Karl A. Honegger, oder mit dem Prokuristen Friedrich Bandle, die ihrerseits einzelzeichnungsberechtigt sind.

«EMAR» **Seidenstoffweberei AG.**, in Oberarth, Gemeinde Arth. Prokura ist erteilt an Ernst Theodor Lanz, von Huttwil, in Goldau, Gemeinde Arth.

St. Galler Feinwebereien AG., in St. Gallen. Eric Cathomas ist aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden. Neu wurde in den Verwaltungsrat gewählt Beat Stoffel, von Arbon, in St. Gallen. Er führt wie bisher Einzelprokura.

Reut & Co., in Villnachern. Unter dieser Firma sind Alfred Reut, von Mauren (Thurgau), in Villnachern, als unbeschränkt haftender Gesellschafter, und Lydia Reut-Mohn, von Mauren (Thurgau), in Villnachern (Ehefrau des unbeschränkt haftenden Gesellschafters), als Kommanditärin mit einer Bareinlage von Fr. 1500.— eine Kommanditgesellschaft eingegangen. Die Kommanditärin führt Einzelunterschrift. Filmdruckerei; Textil- und Papierdrucke.

Webschule Wattwil, in Wattwil, Genossenschaft. Die Unterschrift von Hans Pfenniger, Vizepräsident, ist erloschen. Das bisherige Vorstandsmitglied Fridolin Hefti, von Luchsingen, in Niederlenz, wurde als 1. Vizepräsident in die Aufsichtskommission gewählt. Neu wurde in den Vorstand und als 2. Vizepräsident in die Aufsichtskommission gewählt Kurt Heß, von Engelberg (Obwalden), in Winterthur. Einzelunterschrift wurde erteilt an Moritz Schubiger, von Uznach, in Wattwil, Direktor.

Weberei Steg AG., in Fischenthal. Diese Firma bezweckt den Erwerb und den Betrieb einer Weberei in Steg-Fischenthal und alle damit zusammenhängenden Geschäfte. Das Grundkapital beträgt 900 000 Franken und ist voll einbezahlt. Die Gesellschaft erwirbt die Liegenschaften sowie Maschinen und Zubehör, die zu der in Steg-Fischenthal befindlichen Weberei der Firma «H. & P. Honegger», in Wald, gehören, zum Gesamtpreis von 350 000 Franken. Einziges Mitglied des Verwaltungsrates mit Einzelunterschrift ist Dr. Peter Herold, von Chur, in Zollikon. Geschäftsführer mit Kollektivunterschrift zu zweien ist Paul Honegger, von und in Wald (Zürich). Kollektivprokura zu zweien ist erteilt an Werner Graber, von Uerkheim (Aargau), in Brugg (Aargau). Geschäftsdomizil: in Steg.

Patent-Berichte

Erteilte Patente

(Auszug aus der Patent-Liste des Eidg. Amtes für geistiges Eigentum)

Kl. 21 f, Nr. 307290. Einrichtung zum Verknüpfen von Fäden. — Zellweger AG., Apparate- & Maschinenfabriken Uster, Uster (Schweiz).

Kl. 21 f, Nr. 307291. Oberschlagpicker an einem Webstuhl. — Heinrich Nagenborg, Fabrikant, Norbertstraße 33,

Vreden/Westfalen (Deutschland). Priorität: Deutschland, 30. Juli 1952.

Kl. 21 b, Nr. 306341. Doppelhub-Schaftmaschine, von einer endlosen, gelochten Musterkarte gesteuert. — Maschinenfabrik Rütli AG. vormals Caspar Honegger, Rütli (Zürich, Schweiz).

- Kl. 21 c, Nr. 306342. Webmaschine mit mechanischem Antrieb. — Gebrüder Sulzer, Aktiengesellschaft, Winterthur (Schweiz).
- Cl. 19c, No 307590. Procédé d'obtention d'un fil synthétique composite continu et fil obtenu par ce procédé. — Filatures et Moulins de L'Ardèche «FIMOLA» (Société à responsabilité limitée), Flaviac (Ardèche, France). Priorité: France, 31 octobre 1951.
- Cl. 19c, No 307591. Mécanisme d'étirage. — Hilaturas Ibéricas, S.A., Calle de Gerona 55, Barcelona (Espagne). Priorité: Espagne, 17 mars 1952.
- Kl. 19d, Nr. 307592. Verfahren zum Wickeln einer konischen Kreuzspule. — Maschinenfabrik Schweizer AG., Horgen (Schweiz).
- Kl. 19d, Nr. 307593. Vorrichtung zur Regulierung der Fadenspannung. — Courtaulds Limited, St-Martins's-le-Grand 16, London (Großbritannien). Prioritäten: Großbritannien, 16. November 1951 und 30. Mai 1952.
- Cl. 21c, No 307594. Tessuto ad alto potere coibente termico. — Umberto Giandomenici, fabricante, via C. Sportivo 1, Schio (Vicenza, Italia). Priorità: Italia, 5 marzo 1952.
- Kl. 21c, 307595. Vorrichtung für die Dämpfung der Schläge des Treibers an einem Webstuhl. — Origin Rapp S. p. A., Gozzano (Novara, Italien).
- Kl. 21c, Nr. 307596. Vorrichtung zur Erzeugung des Peitschenschlages an einem Webstuhl. — Edwin Müller, Walderstraße 23, Rüti (Zürich).
- Cl. 21c, Nr 307597. Procédé de tissage et métier rectiligne pour sa mise en œuvre. — Yves Juillard, avenue de la 9e D.I.C. 8, Mulhouse (Haut-Rhin); Jacques Juillard, avenue de Saxe 61; et Jean-Pierre Juillard, avenue Pierre-Ier de Serbie 15, Paris (France).
- Kl. 18b, Nr. 307931. Verfahren zur Herstellung von Gespinsten aus Viskose. — Société de la Viscose Suisse, Emmenbrücke (Schweiz).
- Kl. 18b, Nr. 307932. Verfahren zum Herstellen gefärbter Erzeugnisse aus Polyacrylnitril oder Acrylnitril enthaltenden Mischpolymerisaten. — Phrix-Werke Aktiengesellschaft, Stephansplatz 10, Hamburg 36 (Deutschland). Priorität: Deutschland, 27. September 1951.
- Kl. 19b, Nr. 307933. Verfahren zur Einstellung der Nummer des Vorgarns an einer Krempel und Krempel zur Ausübung dieses Verfahrens. — Duesberg-Bosson of America, Inc., Sawyer Passway, Fitchburg (Massachusetts, USA). Priorität: USA, 29. Juni 1951.
- Kl. 19c, Nr. 307934. Fadenablaufeinrichtung. — C. Landolt & Co., Aurorastraße 84, Zürich (Schweiz).
- Kl. 21a, Nr. 307935. Verfahren und Vorrichtung zum Schären von Kunstfäden. — Farbenfabriken Bayer Aktiengesellschaft, Leverkusen (Deutschland). Priorität: Deutschland, 18. Dezember 1951.
- Kl. 23a, Nr. 307940. Verfahren zur maschinellen Herstellung von glatten Gestriicken mit verschiedenfarbigen Langstreifen- und Karomusterungen. — Edouard Dubied & Cie. (Société Anonyme), Neuchâtel (Schweiz).
- Kl. 23a, Nr. 307941. Rundstrickmaschine. — Hemphill Company, Clay Street 131, Pawtucket (Rhode Island, USA).
- Kl. 24b, Nr. 307942. Verfahren zur Behandlung von Viskoseartikeln, zwecks Herstellung von mit Hohlräumen durchsetzten und aufgeblähten Viskoseartikeln mit gearbter Oberfläche, erhöhtem Volumen und erhöhter Wärmeisolierfähigkeit. — Feldmühle AG., Rorschach (Schweiz).

Personelles

Hans Ghilardi †. Kurz vor der Vollendung seines 66. Lebensjahres ist am 7. Juni Hans Ghilardi, Ing., Arbon, an den Folgen eines Hirnschlages verstorben, was wir mit lebhaftem Bedauern erst in den letzten Tagen des vergangenen Monats erfahren haben. Obwohl nun verspätet, möchten wir doch nicht versäumen, dem Verstorbenen in den «Mitteilungen» in einem kurzen Nachruf ehrend zu gedenken.

Hans Ghilardi wurde am 30. Juli 1889 in Winterthur geboren. Nach Beendigung der Schulzeit machte er bei der Firma Sulzer eine Lehre als Maschinenzeichner und besuchte hierauf das Technikum. Als junger Techniker trat er wieder in die Dienste der Firma Sulzer, wandte sich aber schon im Frühjahr 1910 von Winterthur nach Arbon, wo er bei der Aktiengesellschaft Adolph Saurer in Stellung trat. Bis zum Ende der 30er Jahre arbeitete er als Konstrukteur auf dem Textilmaschinenbau, zuerst im Stickmaschinen- und später im Webstuhlbau, wobei er sich als außerordentlich gewissenhafter Mitarbeiter und Könnner auszeichnete. 1940 berief die Direktion Hs. Ghilardi dann an einen besonderen Vertrauensposten. Er

trat in die Verkaufsabteilung ein und arbeitete von da an im technischen Außendienst im In- und Ausland. In seiner neuen Tätigkeit, in welcher er sich selber zurechtfinden mußte, zeigte sich seine eigentliche Befähigung und Berufung. Mit ganz besonderem Talent widmete er sich seiner neuen Aufgabe: Berater der Kundschaft und Werber für die neuen Webstuhl-Konstruktionen der Firma Saurer zu sein. Dabei fand er seine größte Freude darin, die Kundschaft sachlich und gründlich zu beraten, wodurch er sich nicht nur einen großen Kundenkreis erwarb, sondern darüber hinaus in den Webereien des In- und Auslandes viele wahre Freunde. So wurde Hs. Ghilardi, der schon als Konstrukteur ein sehr geschätzter Mitarbeiter der Firma Saurer war, es in der Verkaufsabteilung noch viel mehr.

Auf einer Geschäftsreise begriffen, trat vor zwei Monaten in Reutlingen nun plötzlich der Schnitter Tod an ihn heran. Um ihn trauern nicht nur seine Lebensgefährtin und sein einziger Sohn sowie der ganze Stab der Textilmaschinen-Abteilung der Firma Saurer, sondern auch all die vielen Webereifachleute, die er sich im In- und Ausland als Freunde erworben hatte.

Literatur

TEXTILES SUISSES. — Die Nr. 2/1955 dieser Vierteljahreszeitschrift (herausgegeben vom Sitz Lausanne der Schweizerischen Zentrale für Handelsförderung) zeichnet sich durch die große Vielfalt ihres Inhalts aus. Unter einer reizvollen farbigen Umschlagseite, welche die vier Jahreszeiten versinnbildlicht, findet man eine illustrierte

Studie über St. Gallen als Zentrum der Stickerei- und Baumwoll-Feingewebeindustrie sowie der Textilfachausbildung, eine reichhaltige Folge von Reproduktionen gestrickter und gewirkter Damenunterwäsche, sowie weitere Beiträge über das bevorstehende Winzerfest in Vevey, die schweizerische Beteiligung an der zweiten in-